

NORDAMERIKA: KANADA

MIT DEM E-BIKE DURCH KANADAS OSTEN: ONTARIO & QUÉBEC

- > Toronto und die Niagara-Fälle
- > Inselhopping auf dem Sankt-Lorenz-Strom
- > Die Geschichte der "First Nations" aus erster Hand erfahren
- > Kanadische Nationalparks per Rad erkunden
- > UNESCO-Weltkulturerbe: Altstadt von Québec

Auf dieser spannenden E-Bike-Komfort-Reise erleben Sie sehr unterschiedliche Facetten Kanadas: Sie erkunden zunächst die eher britisch-amerikanisch geprägte Provinz Ontario mit Toronto, der größten Stadt des Landes und den Niagara-Falls, die zu den spektakulärsten Wasserfällen der Welt zählen. Im weiteren Verlauf radeln Sie durch die Provinz Québec, die so französisch ist, dass man annehmen könnte, man wäre in Frankreich. Unterwegs lernen Sie die faszinierende koloniale Geschichte und Kultur Kanadas kennen und kommen auch in Kontakt mit indigenen Völkern. Ob nun UNESCO-Welterbe-Stadt oder Nationalpark – Sie werden merken, dass das Radfahren mit dem E-Bike eine entspannte Art und Weise ist, den Osten Kanadas hautnah kennenzulernen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Kanada

Nach dem über den Nordatlantik landen wir in Kanadas größter Stadt Toronto. Von hier geht es weiter ins beschaulichere Guelph (1 ÜN), eine der ersten geplanten Ortschaften Kanadas etwa 100km westlich Torontos. Beim ersten gemeinsamen Abendessen haben wir ausgiebig Zeit, alle Gruppenmitglieder der Radreise kennen zu lernen.

2. Reisetag: Durch das Land der Mennoniten

Aufgrund der Zeitverschiebung ist das frühe Aufstehen kein Problem. Bestens gelaunt schwingen wir uns aufs E-Bike. Zunächst geht es entlang einer stillgelegten Bahntrasse – eine perfekte Strecke, um sich an das Rad zu gewöhnen. Auf einem kleinen Umweg fahren wir über die letzte überdachte Brücke in Ontario. Interessanterweise sehen wir immer mehr Straßenschilder mit deutschen Namen, zum Beispiel die "Herrgott Road" oder "Wallenstein Drive". Das deutet darauf hin, dass wir bereits im Land der Mennoniten sind. Bei den Mennoniten, einer Glaubensgemeinschaft mit deutschen Wurzeln, die im 19. Jahrhundert hierher ausgewandert ist, wird bis heute ein deutscher Dialekt gepflegt. Ein glücklicher Zufall: Heute findet der Farmers Market statt – einige aus unserer Gruppe nutzen gleich die Chance und probieren die angebotenen lokalen Produkte. Nach ungefähr 50km im Sattel legen wir die restliche Strecke nach Niagara-on-the-Lake (2 ÜN) mit dem Begleitbus zurück.

3. Reisetag: Niagara Falls

Nach dem Frühstück steigen wir gleich aufs Rad und radeln immer entlang der Schlucht des Niagara-Flusses in Richtung Süden. Schon aus einiger Entfernung hören wir, wie sich die gewaltigen Wassermassen tosend die Fälle herunterstürzen ... dann sehen wir das einmalige Naturschauspiel mit eigenen Augen und kommen aus dem Staunen nicht heraus. Wir besichtigen die Wasserfälle aus den unterschiedlichsten Perspektiven – einfach fantastisch! Weiter geht es zur Besichtigung des geschichtsträchtigen Fort Erie, das im 18. Jahrhundert erbaut wurde und eine bedeutende Rolle im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg spielte. (ca. 45km)

4. Reisetag: Weltstadt Toronto und Ontario See

Wir werden nach dem Frühstück in die Weltstadt Toronto chauffiert. Die Häuserschluchten sind atemberaubend. Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schließlich erreichen wir den Ontario-See. Dieser ist zwar der kleinste der fünf Großen Seen, aber trotzdem haben wir das Gefühl, an einem riesigen Meer stehen. Die 34km im Sattel vergingen leider viel zu schnell. Am Abend besteht die Möglichkeit, optional die spektakuläre Steilküste von Scarborough Bluffs zu erkunden. 1 ÜN im gemütlichen Timber House Resort in Brighton. (ca. 34km)

5. Reisetag: 1.000 Inseln im Thousand Islands-Nationalpark

Wo der Ontario-See in den Sankt-Lorenz-Strom übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen Kingston mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. Wir erkunden Kingston zu Fuß, bevor wir uns wieder auf den Sattel setzen, um entlang des mächtigen Stroms die vielfältige Flusslandschaft zu entdecken. Im Sankt-Lorenz-Strom tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den Thousand Islands-Nationalpark. Wir wechseln vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biosphärenreservat ist. 50km flussabwärts erreichen wir unser heutiges Ziel, Rockport, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. (ca. 50km)

6. Reisetag: Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

Im Freilichtmuseum Upper Canada Village mit seinen über 40 historischen Gebäuden bekommen wir einen fantastischen Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt hat. Besonders faszinierend finde ich die authentisch gekleideten Menschen, die hier den Sommer über traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jahrhundert zurückgereist zu sein. Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir starten mit dem "Inselhopping". Auf einer Strecke von 39km überqueren wir gleich zehn liebevolle Inseln. 1 ÜN in Cornwall. (ca. 39km)

7. Reisetag: Französischer Charme: Montréal

Wir verlassen Ontario und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas und fahren auf die "Grande-Île", die bereits zur Provinz Québec gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Wir lernen einen ganz anderen Teil von Kanada kennen, der etwas mehr an Europa erinnert. Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der Mohawks, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung Montréal geht. Die Skyline der zweitgrößten Stadt Kanadas weist uns den Weg. Nach 60km endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel Île Notre-Dame, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Wir schauen uns natürlich das ehemalige Ausstellungsgelände an und sind überrascht: Hier können wir mit dem E-Bike auf einer Formel-1- Strecke fahren! 3 ÜN im gemütlichen Hotel Manoir Sherbrooke im Zentrum von Montreal. (ca. 60km)

8. Reisetag: Besuch bei den "First Nations"

Heute gönnen wir unseren E-Bikes mal einen Tag Pause und besuchen eine Familie der "First Nations" – so werden in Kanada indigene Völker genannt. Auf einer einstündigen Wanderung zeigt uns ein Vertreter der First Nations zahlreiche Heil- und Nutzpflanzen, die in seinen Kreisen bis zum heutigen Tage noch verwendet werden. En passant erzählt er uns auch viel über die Geschichte und Traditionen der hier lebenden Menschen. Später machen wir mit einem Kanu eine kleine Tour auf dem nahegelegenen See -. mit etwas Glück können wir am Ufer Biber erpähen. Am Abend besteht die Möglichkeit, nochmals auf eigene Faust durch Montréal zu streifen.

9. Reisetag: Montréal per E-Bike

Entlang des historischen Lachine-Kanals, der in den 1820er Jahren erbaut wurde, entdecken wir heute Montréal. Die zweitgrößte Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, die die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Vor allem der alte Hafen mit seinen ehemaligen Pieranlagen und der attraktiv gestalteten Uferpromenade lädt zum Verweilen ein. Etwa 26km radeln wir heute entspannt durch Montreal – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen.

10. Tag: Yamaska- und Mont-Orford-Nationalparks

Der heutige Tag steht vor allem im Zeichen der Natur. Insgesamt 60km radeln wir durch zwei Nationalparks: Erst geht es entlang des Yamaska-Flusses durch den gleichnamigen Nationalpark. Herrlich! Auf dem legendären Trans Canada Trail, dem längsten Fernwanderweg der Welt, fahren wir zum Mont-Orford-Nationalpark. Hier können wir neben Wanderfalken und Waschbären auch diverse Schildkröten in den kleineren Seen und Tümpeln entdecken. An der Grenze des Nationalparks befindet sich unser Hotel mit dem wohlklingenden Namen Hotel Villegia (2 ÜN). Wir können dort den Abend entspannt am Pool ausklingen lassen. (ca. 60km)

10. Reisetag: Wildnis und Wein

Am Vormittag erkunden wir den Mont-Orford-Nationalpark zu Fuß und kommen der Natur so noch ein bisschen näher. Die kanadische Wildnis ist wahrlich faszinierend. Umso überraschender ist der Kontrast, den wir am Nachmittag erleben - mit dem Weinanbaugebiet südlich des Parks rund um Dunham. Auch wenn es der Wein aus Québec eigentlich nicht in deutsche Regale schafft, ist es kein schlechter Tropfen - wie wir bei einer Weinverkostung in einem Weingut unweit des Nationalparks selbst feststellen dürfen.

11. Reisetag: Entlang der Chaudière nach Québec

Der Bus bringt uns am Vormittag ein Stückchen in Richtung Québec, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am Chaudière-Fluss angekommen, setzen wir uns ein letztes Mal auf unsere E-Bikes und radeln in Richtung Norden - immer entlang des Wassers mit grandiosen Ausblicken auf den Fluss. Die 60km Chaudiere-Genuss könnten gerne noch länger andauern. Auf dem letzten Stück der Radreise fahren wir langsam in eine der schönsten und europäisch geprägtesten Städte Kanadas ein. 2 ÜN im charmanten Hotel Monastere, das perfekt im Herzen der Altstadt liegt. (ca. 60km)

12. Reisetag: Québec-Stadt

Auf einer Stadtführung entdecken wir die schönsten Ecken von Québec. Die Altstadt und die Befestigungsanlage gehören schon seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Aufgrund der sehr gut erhaltenen Stadtmauer und zahlreicher Gebäude französischer Prägung gilt Québec als europäischste Stadt Nordamerikas. Am Nachmittag nutze wir die freie Zeit, um weitere Ecken dieser Metropole am Sankt-Lorenz-Strom auf eigene Faust zu erkunden. Leider neigt sich unsere Reise dann schon dem Ende entgegen. Unsere Gruppe findet sich zu einem feierlichen Abschiedsessen zusammen. Im Laufe des Abends beschließen wir gemeinsam, dass dies nicht unsere letzte Reise per E-Bike gewesen ist!

13. Reisetag: Rückreise

Der Vormittag kann noch für eigene Erkundungen und letzte Einläufe in der Altstadt genutzt werden. Am Nachmittag geht es zum Flughafen und wir fliegen zurück nach Europa.

14. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Am Vormittag Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.07.2024	20.07.2024	✓	6.890 €
Basispreis Personen			6.890 €
17.08.2024	31.08.2024	✓	7.180 €
Basispreis Personen			7.180 €
07.09.2024	21.09.2024	!	7.180 €
Basispreis Personen			7.180 €
28.09.2024	12.10.2024	✓	7.180 €
Basispreis Personen			7.180 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Flüge Frankfurt – Toronto und Québec – Frankfurt in der Economy Class mit Air Canada oder einer gleichwertigen Airline
- > Flughafentransfers im Reiseland (nur bei Buchung der Reise mit Flügen)
- > 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges mit gehobenem Standard
- > E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- > Deutsch sprechende Reiseleitung von Toronto bis Québec für max. 12 Gäste
- > 12x Frühstück, 12x Mittagspicknick, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- > Trinkwasser auf der gesamten Reise
- > Transfers lt. Reiseverlauf
- > Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- > Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- > Besichtigung des Fort Erie, Stadtführung in Toronto, Montreal und Québec, Besuch des Upper Canada Village, Bootstour auf dem Sankt- Lorenz-Strom, Ausflug zu den First Nations, Wanderung im Nationalpark
- > Fährfahrten laut Reiseverlauf
- > Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- > Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail & Fly 2.Kl. (75 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einreisegebühr Kanada (Stand Mai 2023: 7 CA-\$)
- > Kosten für die indiv. Beantragung der ETA ("Einreiseerlaubnis")
- > nicht genannte Mahlzeiten
- > Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > abc

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.